

i-spot

Newsletter der Intersim AG

DER CONTENT UND SEIN MANAGEMENT

Moderne Content Management Systeme erlauben die freie Gestaltung der Inhalte. Dieser Vorteil kann problemlos zunichte gemacht werden.

bi. Für die Konzeption und Gestaltung einer Website wird meist viel Aufwand betrieben. Dabei hat das Design einen grossen Stellenwert. Nicht minder wichtig ist jedoch die Präsentation und Pflege der Inhalte.

Diese wird zwar durch den Einsatz moderner Content Management Systeme vereinfacht, jedoch sind einige wichtige Regeln zu beachten, damit die Website als ein konsistentes Ganzes wahrgenommen werden kann.

Eine der wichtigsten Regeln ist die Design-Konformität. Auf „exotische“ Textauszeichnungen und Tabellenformatierungen ist zu verzichten. Stattdessen sind

vordefinierte Styles (Formatdefinitionen) zu verwenden. Die Inhalte sind übersichtlich und in verdaulichen Portionen zu strukturieren. In der Regel werden kurze Texte mit Links auf weitergehende Informationen angeboten. So kann der Benutzer entscheiden, wie detailliert er sich informieren will.

Generell ist für die einzelnen Inhalte das jeweils richtige Gefäss zu bestimmen. Eine lebendige Website sorgt dabei für Interaktion: Inhalte werden beispielsweise in einem Blog bereit gestellt, damit sie vom Leser kommentiert und ergänzt werden können.

Redaktoren müssen sich im

Klaren sein, wer die Inhalte konsumiert und die Informationen zielgruppengerecht aufbereiten.

Einer der wichtigsten Aspekte ist jedoch die Aktualität. Eine optisch attraktive Website verliert mit veralteten Inhalten weitgehend ihr Potenzial.

Zum Thema „Bildmaterial“ finden Sie untenstehend einen separaten Artikel.

Fazit: Redaktoren müssen nicht nur im Umgang mit dem Content Management System ausgebildet werden, sondern auch gezielt in der korrekten Aufbereitung und Bereitstellung von Inhalten spezifisch für die firmeneigene Website.

UMGANG MIT BILDMATERIAL FÜR DIE WEBSITE

bi. Das Auge isst mit. Was für kulinarische Genüsse recht ist, ist für die Konsumation von Informationen im Internet billig. Daher wird bei Webauftritten viel Wert auf ein professionelles Erscheinungsbild gelegt.

Dies gilt ebenso für den Einsatz von Bildmaterial in den inhaltlichen Bereichen. Dabei sind mehrere Aspekte zu berücksichtigen, die in den meisten Fällen ein gezieltes Aufbereiten des Bildmaterials vor der Integration in die Website notwendig machen. Mehrere Einflussfaktoren spielen eine Rolle:

Bilder sind im Inhalt gezielt einzusetzen, und zwar so, dass sie eine Information einprägsam transportieren oder illustrieren. Die geeignete Form muss wohlüberlegt

sein: Zahlendiagramm, Schema, Animation, Foto oder Karikatur.

Ein Bild ist in der Grösse dem Designkonzept anzupassen. Ein fein gestaltetes Design verträgt kein flächendeckendes Grossbild.

Natürlich ist trotz verbreiteten Breitbandanschlüssen auch die physikalische Dateigrösse in vertretbarem Rahmen zu halten.

Zugunsten der Designkonformität sind wenn nötig De-

signelemente auf das Bild anzuwenden, beispielsweise Ränder, abgerundete Ecken, Einfärbung.

Selbstredend sind Bilder grundsätzlich in einem webkonformen komprimierten Format bereitzustellen (gif, jpg, png).

Fazit: Wer Inhalte inklusive Bildmaterial pflegt, tut gut daran, sich zum spannenden Thema Bildbearbeitung und Einsatz von Bildmaterial zu schulen.

Flash-Animationen gezielt einsetzen

***bi.* Insbesondere im künstlerischen Bereich gibt es ganze Flash-Websites, die vor Animationen und Spezialeffekten nur so strotzen. Deren Fokus liegt jedoch meist nicht auf der Information, sondern auf dem effektvollen Wow-Erlebnis.**

Der Einsatz einer dezenten Flash-Animation, massvoll eingesetzt und professionell gestaltet, kann im Design-Bereich einer Business-Website durchaus sinnvoll sein. Sie wirkt auflockernd und unterstreicht die Dynamik der Website.

Leute: heute ...



Sabine May

Als Frau der ersten Stunde ist Sabine May seit Gründung der Intersim AG als Leiterin des Backoffice tätig. Die ausgebildete Direktionsassistentin sorgt für reibungslose Abläufe in den buchhalterischen und administrativen Bereichen. Zudem unterstützt sie die Internet-Teams mit Design-Umsetzungen und der Pflege von Inhalten.

In der Freizeit sieht man sie oft im Dojo. Ihr Ziel ist der braune Gürtel im Ju Jitsu. Viel Erfolg!

10 Jahre Intersim AG



Bereits erstrahlen unsere Büroräume in neu renoviertem Glanz.

Und rechtzeitig zu unserem 10-jährigen Jubiläum können wir Ihnen das neuste Mitglied unserer Firmenflotte vorstellen:



Beschriftet wurde es von unserem Kunden Calag Carrosserie Langenthal AG.

☎ www.calag.ch

☎ www.seat.ch/seat/leon/

i-spot(t)

Das neue Betriebssystem Windows Vista ist weltweit mit viel Aufsehen lanciert worden. Etwas weniger lautstark wurde ein erstes Sicherheitsleck beworben:

Die neue Spracherkennung erlaubt es, Windows Vista mit gesprochenen Befehlen zu steuern. Die Funktion sollte beim Surfen im Internet ausgeschaltet werden. Sonst kann es sein, dass man auf eine Website gelangt, auf der eine Audiodatei abgespielt wird, die wiederum Ihrem PC die wildesten Befehle erteilt...